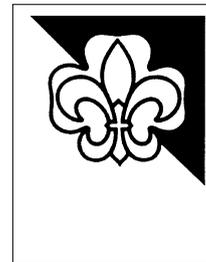


Der Kinder – und Jugendtreff des VCP im Kiefernpfad feierte sein Sommerfest

Nur das Wetter liess zu wünschen übrig



Der VCP Kinder – und Jugendtreff im Kiefernpfad läutet die Zeugniswoche am Montag mit einem Sommerfest ein: Neben vielen Kindern aus dem Stadtteil und dem ganzen Stadtbezirk folgten auch viele Erwachsenen der Einladung, darunter etliche Politiker und Politikerinnen. Der Bezirksrat war mit einer stattlichen Abordnung vertreten, angeführt durch den Fraktionsvorsitzenden der SPD – Fraktion, Herrn Meyer. Die jugendpolitischen Sprecherinnen der CDU und Grünen, Frau Handke und Frau Wagemann machten sich ein eingehendes persönliches Bild von der Einrichtung. Hajo Arnds von der Stadtteilkulturarbeit besuchte die am Rande seines Einzugsbereich gelegene Einrichtung. Eltern und Familien hatten ein Kuchenbuffet gespendet, das gleich nach den eröffnenden Ansprachen des Geschäftsführers des VCP und Herrn Meyers gestürmt wurde. Die Veranstaltung fand immer im Wechsel in und ausserhalb der Räume statt, da manchmal sehr heftige Schauer und Gewitter über den Kiefernpfad hinwegzogen

Die Kinder konnten so nur phasenweise bei Geschicklichkeitsspielen ihre Körperbeherrschung erproben, in einer Goldgräberecke Edelsteine sieben, Basteln, in einer Burg hüpfen, Stockbrot backen und Transparente malen.

Der allgemeinen Freude und dem Spass tat das Wetter aber keinen Abbruch. Die Kindersprecherinnen führten die Erwachsenen durch das Haus und zeigten die verschiedenen Räume mit ihren Möglichkeiten (Toberaum, Ruheraum, Kicker, Tischtennis, PC – Hausaufgabenraum, Küche – und Aufenthaltsbereich). Die PolitikerInnen konnten sich so von der hohen Identifikation der Kinder mit „ihrem“ Haus überzeugen. Ursache dafür sind unter anderem von den Kindern selbst gefundene und mit ihnen vereinbarte Regeln. .

Für Erwachsene standen Infotafeln und eine Gesprächsecke auf der durch Schirme geschützten Terrasse bereit. Die Gespräche waren dem VCP sehr wichtig, da er ein Anliegen mit den PolitikerInnen besprechen hatte.

Im nächsten Jahr werden dem Projekt 25.000 € fehlen, damit würden auch 20 Stunden der Pädagoginnen Sabina Träber und Manuela Tauer fehlen, 1,5 Tage Öffnungszeit würden fortfallen müsse.

Die Arbeit der Einrichtung gliedert sich in einen offenen Bereich und die Gruppenarbeit. Im offenen Bereich bekommen die Schulkinder Tag für Tag eine warme Mahlzeit, im Anschluss werden sie kompetent bei den Hausaufgaben unterstützt, bevor es sozialpädagogische Angebote für einzelne und für Gruppen gibt.

Danach stehen die Pfadfindergruppen für alle Kinder offen. In diesen Gruppen treffen sich jeweils acht bis zehn Kinder, hier passieren die sozialen Lernprozesse, wenn gemeinsam auf Wochenendfahrt oder in ein Zeltlager gefahren wird. Der VCP erreicht so Woche für Woche

über 50 Kinder und Jugendliche regelmässig. Diese werden von einer Sozialpädagogin, einer Erzieherin und mehreren Honorarkräften betreut.

Weitere Informationen über Sabina Träber, Sozial- Pädagogin, (0511) 92495-56

Der VCP organisiert in Hannover 900 Kinder und Jugendliche, bundesweit sind es 47.000.

VCP MediaKontakt ist der Informationsdienst des VCP/ Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Bezirk Hannover, Am Steinbruch 12, 30449 Hannover, FON 0511 92495 52 FAX 0511 92495 57 Zentrale @vcphannover.de